

## JUNGE TALENTE

**DIE  
KÖPFE  
DES  
JAHRES**

**KLEINE  
ZEITUNG**

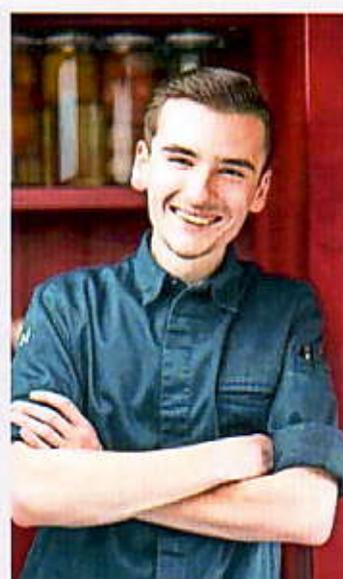


Luis Lanzinger ist auf der Steirischen Harmonika spitze



Lilli Tagger spielte bereits in den US Open

KK/PRIVAT (2)



Thomas Hohenwarter erkochte sich ersten Platz

KK/MARTIN HOFMANN

## Diese „Jungen“ buhlen um die Gunst der Leser

Wer wird „Kopf des Jahres“ in der Kategorie „Junge Talente“? Diese Kandidaten aus Osttirol/Oberkärnten stehen zur Wahl.

Sie sind jung, ambitioniert und voller Tatendrang: In der vierten von fünf Kategorien dreht sich alles rund um Oberkärntens und Osttirols „Junge Talente“.

Seit November 2023 ist das Osttiroler Tennis-Talent Lilli Tagger an der Akademie von Ex-

Weltklasse-Spielerin Francesca Schiavone („Schiavone Team Lab“). Die erst 16 Jahre junge Osttirolerin zog im Oktober erstmals in die Top-1000-Wertung ein.

Dem 19-Jährigen David Edlinger wurde im Sommer eine große Ehre zuteil: Als Solist an der

Marimba trat er beim Eröffnungskonzert der Musikwochen Millstatt auf. Dass in dem Radentheilner die Leidenschaft für Musik entfachte, ist seinem Vater zu verdanken, der ihn schon früh zu den Proben der Knappenmusik Radenthein mitgenommen hatte. „Ich bin

gleich zum Schlagzeug gelaufen und dabei geblieben“, sagt der Musiker, der mit drei Jahren seinen ersten Auftritt hatte.

Ein 20-Jähriger hat bei der Rolling Pin Convention „Die Jungen Wilden“ im Frühling Geschichte geschrieben. Als jüngster Teilnehmer erkochte sich Thomas Hohenwarter aus Reisch im Gailtal den ersten Platz. Vier Stunden hatte er Zeit, eine hockkarätige Jury von sich zu überzeugen. Die Aufgabe: Es mussten drei Gerichte kreiert werden, Produkte aus einem „Warenkorb“ sollten dabei möglichst präsent sein.

Luis Lanzinger, 13 Jahre, aus Thurn bei Lienz, errang auf der Steirischen Harmonika bereits

### REGIONALREDAKTION OSTTIROL

#### Redaktion Osttirol

Johannesplatz 2, 9900 Lienz.  
Tel.(0 48 52) 651 17-0; Fax.(0 48 52) 651 7;  
E-Mail: osttirol@kleinezeitung.at  
Redaktion:  
Martina Pirker,  
(0 47 62) 55 56-20,  
Michaela Ruggenthaler,

(0 48 52) 651 17-2,  
Mersiha Kasupovic,  
(0 48 52) 651 17-8,  
Christoph Blassnig,  
(048 52) 651 17,  
Laura Quedritsch, (0 47 62) 55 56-25,  
Katharina Pollan, (0 47 62) 55 56  
Leonie Katholnig, (0 47 62) 55

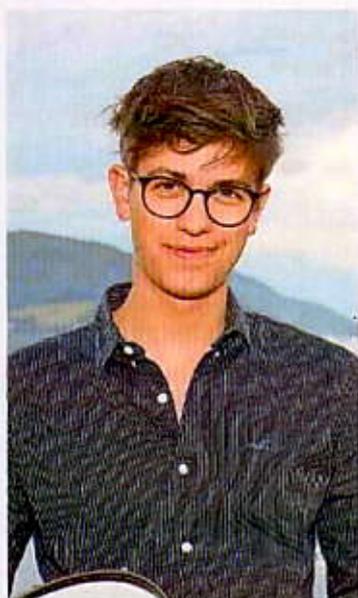
#### Sekretariat Osttirol:

Maria Schwaiger,  
Mo. bis Do. 8 bis 13.30 Uhr  
Multimedialer Werbeberater:  
Manuel Ressi (0699) 1 509 1882,  
Martin Schaller-Fercher  
(0699) 1 58 00 158,  
Abo-Service: (0463) 58 00 100



Kurz (links) und Dabernig (rechts) bei ihrem Besuch im AufBauWerk

KK/RADIEWOLF



David Edlinger trat als Solist bei den Musikwochen auf PLESCHBERGER



Laurin Walder ist Meister im Breaking KJK/MARTIN LUGGER

mehrere erste Preise bei Prima la musica. Im Mai 2024 krönte er sich zum Vizestaatsmeister. Als zweites Instrument spielt Luis das Wienerhorn und wurde auch hier schon mit mehreren ersten Preisen bei Prima la musica bedacht.

Der 14-jährige Lienzener Laurin Walder ist ein herausragender junger All-Style-Tänzer und österreichischer Meister im Breaking. Seine Körperbeherrschung, seine fließenden Bewegungen und sein Talent, Emotionen durch den Tanz auszudrücken, machen ihn zu einem Künstler auf der Bühne. Im März 2024 hat Laurin den Sprung in den Top-4-Kader der besten Youth boys geschafft.

### So machen Sie mit

Abgestimmt wird in den fünf Kategorien „Kultur & Entertainment“, „Unternehmergeist“, „Sport“, „Junge Talente“ und „Starke Persönlichkeiten“. Bis 22. Dezember, 24 Uhr, können Sie für ihren Favoriten oder Ihre Favoritin abstimmen. Zur Abstimmung gelangt man über den QR-Code oder unter [kleinezeitung.at/kdj](https://kleinezeitung.at/kdj).

Die Sieger werden im Rahmen von einem Galaabend Anfang Februar feierlich in Klagenfurt geehrt.



### NIKOLSDORF, KÖTSCHACH-MAUTHEN

## 2000 Euro für eine gemeinsame Reise der AufBauWerk-Klienten

Das AufBauWerk in Schloss Lengberg in Nikolsdorf ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen, das junge Menschen mit Förderbedarf unterstützt. 30 junge Menschen werden hier auf das Berufsleben vor-

bereitet. Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz überreichten der Einrichtung eine Spende von 2000 Euro. Der Betrag wird für eine gemeinsame Reise verwendet. Mit ihren Charity-

Aktivitäten möchten die Sportler aus Dankbarkeit für ihren eigenen erfolgreichen Weg nach schweren Unfällen und der Diagnose Querschnittslähmung anderen Menschen zeigen, dass man mit Mut und

### LIENZ

## Zwei Jahre Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung

Koordinationsstelle nahm im Oktober 2022 ihre Arbeit auf und blickt auf zwei erfolgreiche Jahre zurück.

Die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Lienz blickt auf zwei erfolgreiche Jahre zurück. Seit ihrer Gründung im Oktober 2022 bietet die Einrichtung umfassende Unterstützung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Claudia Schiessling, Obererlacher und Elisabeth Ranacher



Schiessling, Obererlacher und Ranacher KJK/LIV TIROL

tionsgespräche per Telefon, mehr als 100 Beratungen im Büro und 63 Fälle von Case Management wurden erfolgreich begleitet. Zudem fanden 94 Hausbesuche statt und mehr als 50 Vernetzungstreffen mit lokalen Organisationen wurden organisiert. „Die Koordinatorinnen sind nicht mehr

sind die Koordinatorinnen, die als zentrale Ansprechpartnerinnen fungieren und die verschiedenen Systempartner im Bereich Pflege und Betreuung vernetzen.

Anlässlich eines Vernetzungstreffens aller Partner im Bezirk Lienz wurde das zweijährige Bestehen gefeiert. „Wir danken allen für die konstruktive Zusammenarbeit“, betonte Landeskoordinatorin Gabi Schiessling und hob hervor: „Nur gemeinsam können wir das Bestmögliche für die zu Pflegenden und ihre Angehörigen erreichen.“

Dieses Jahr gab es bereits über 200 Erstkontakte zur Koordinationsstelle. Die Zahlen sprechen für sich: 42 Informa-

wegzudenken, sowohl für Institutionen wie Krankenhäuser als auch für pflegende Angehörige“, so Schiessling.

Die meisten Betroffenen waren über 65 Jahre alt. Häufige Beratungsthemen betrafen die Pflege zu Hause, sozialrechtliche sowie finanzielle Fragen. „Es ging oft nicht nur um die Frage, wo Hilfe zu finden ist, sondern auch darum, wie man sich diese leisten kann“, erklärt Obererlacher. Ranacher ergänzt, dass zahlreiche Anträge – etwa für Pflegegeld – gemeinsam mit den Betroffenen und Angehörigen bearbeitet wurden. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0664-889 85 007 oder 0664-889 85 008.